



# JAHRESBERICHT 2021/22



## Vorwort

Liebe Schulgemeinschaft des Abteigymnasiums!

Niemand ahnte im März 2020, dass wir auch am Ende des Schuljahres 2021/22 immer noch mit den Veränderungen, welche ein kleines Virus hervorrief, leben müssen. Wir alle haben in diesem Jahr versucht, die wiederkehrenden Wellenbewegungen der Pandemie möglichst unbeschadet zu überstehen.

Dafür bedanke ich mich bei allen Beteiligten des Schullebens: Schüler:innen, Pädagog:innen, unserem Schulerhalter und dem Team des Hauses, aber auch bei den Eltern, die uns immer wohlwollend unterstützt haben.



Der Jahresbericht 2021/21 liegt vor Ihnen und Sie werden feststellen, dass im dritten Jahr der Pandemie doch viele Projekte und Vorhaben umgesetzt werden konnten.

Den Höhepunkt in diesem Jahr bildete sicherlich unser „B-EARTH-Day“ am 20. Mai 2022. Mussten wir unser „90-Jahr-Jubiläum“ wieder um ein halbes Jahr verschieben, so konnten wir es dafür gemeinsam mit unserem „Globales Lernen“-Jahresthema „Mission Earth“ zu einem Highlight des Jahres werden lassen. Allen Beteiligten gilt mein besonderer Dank! Sehr erfreulich ist auch, dass nach langer Pause mit Br. Benedikt Legat OSB wieder ein Mönch des Klosters Seckau in den Schuldienst eingestiegen ist und unser Team verstärkt.

Der erste Jahrgang nach unserer Umstellung zum Realgymnasium mit den neuen Fächern Netz:Werk:Kunst - Netz:Werk:Körper – #Respect und dem neuen Werkstattkonzept hat heuer mit beeindruckenden Leistungen maturiert. Ich gratuliere dazu herzlich! Der Umstieg gibt uns recht: Wir hatten in diesem Schuljahr einen Höchststand an Schüler:innen mit 317 in 15 Klassen! Was für ein Erfolg angesichts der großen Konkurrenz an Schulen in unmittelbarer Umgebung.

Nach einer längeren pandemiebedingten Pause von zwei Schuljahren konnten auch diverse Reisen und Sportwochen wieder durchgeführt werden. Diese zusätzlichen Erlebnisse sind besonders wichtig für das Erweitern des Wissens, aber auch förderlich für die Klassengemeinschaft und das soziale Lernen. Wir hoffen, dass der Einschnitt seit dem 24. Februar – Krieg in der Ukraine – und die Entwicklung der Pandemie im kommenden Schuljahr unsere Reisepläne nicht umstoßen werden.

Wir leben in besonders herausfordernden Zeiten und können aus den multiplen Krisen nicht allzu viel Hoffnung für die Zukunft schöpfen. Der augenblickliche Krieg in der Ukraine, die damit verbundene prekäre Energiesituation und die Teuerung stellen uns vor große Herausforderungen. Und langfristig verändert die Klimakrise unser Leben, wie wir es uns noch gar nicht vorstellen können. In diesen Zeiten müssen wir Pädagog:innen unsere Schüler:innen unterstützen und ihnen Sinn und Zuversicht im Leben vermitteln. Wir müssen Lösungen anbieten, einen neuen Lebensstil vorleben und die Resilienz unserer Kinder stärken. Wenn auch die Zukunft düster erscheint, so hat die Menschheit doch oft durch Innovation, Solidarität und Resilienz gezeigt, wozu sie im Stande ist.

Unser „B-EARTH-Day“ hat gezeigt, dass unsere Schüler:innen viele Zusammenhänge unsere Zeit klar erkennen. Sie werden Lösungsstrategien entwickeln und Lösungen umsetzen müssen. Unsere Aufgabe ist es, die Sorgen unserer Jugend sehr ernst zu nehmen und ihnen die Hilfe, die sie brauchen, zukommen zu lassen.

Ich wünsche der gesamten Schulgemeinschaft erholsame Ferien, viel gemeinsame Zeit mit lieben Menschen und freue mich auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr!

Herzlichst, Ihr  
Direktor Mag. Wilhelm Pichler

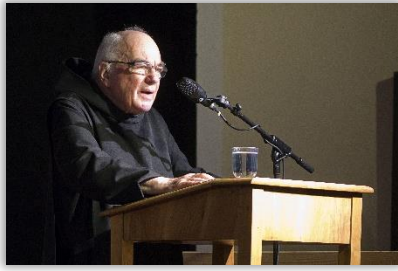
# Inhaltsverzeichnis

---

90 JAHRE ABTEIGYMNASIUM SECKAU .....	1
Von der Klosterschule zum Abteigymnasium .....	1
Festakt zum „B-EARTH-DAY“ am 20. Mai 2022.....	2
Das Abteigymnasium in SOCIAL MEDIA.....	4
Events .....	6
ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST „GEMEINSAM SIND WIR STARK“ .....	6
MAUTHAUSEN.....	6
MURWANDERUNG 6. UND 7. KLASSEN .....	7
BLÄTTER-ORIENTIERUNGSLAUF .....	7
VIVE LA FRANCE –SCHÜLERAUUSTAUSCH.....	8
NW-KÖ - FITNESSKURS .....	9
DAS SCHWARZE SCHÄFCHEN.....	9
MOBILITÄTSWOCHE.....	10
KLOSTERPROJEKT 1.KLASSEN.....	11
LESUNG UND WORKSHOP MIT OMAR KHIR ALANAM .....	11
WINTERSPASS IN SECKAU .....	12
ENERGIEINSPEKTOREN .....	12
NEUER SCHULSPRECHER XAVER ARTNER IM INTERVIEW .....	13
DIGITALER INFORMATIONSABEND – SCHULE ERLEBEN MIT KOPF, HAND UND HERZ ....	13
SPANNUNG, SPIEL UND SCHULE – KINDER ÜBERRASCHEN MIT EIGENER SENDUNG.....	14
BERUFSPRAKTISCHE TAGE DER 4. KLASSEN .....	14
KUNST „À LA CARTE“ .....	15
LANDESMEISTERSCHAFTEN SKI ALPIN .....	15
THEATERFAHRT "DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN".....	16
BENEDIKTSTUNDE AM 21. MÄRZ 2022 .....	16
FITNESSKURS SOMMERSEMESTER .....	17
KÄNGURU DER MATHEMATIK.....	17
ENGLISH CULTURE DAY - GRAZ .....	18
SCHULE BEI NACHT“ .....	18
HÖRSPIELPROJEKT „DORNRÖSCHEN“ .....	19
6. KLASSE PRAG .....	19
SPORT, SPIEL UND SPASS IN SECKAU .....	20
FEST DER FIRMUNG AM ABTEIGYMNASIUM .....	21
SECKAUER MAISINGEN.....	23
LEICHTATHLETIK-SCHULWETTKAMPF .....	23
B-EARTH-DAY AM ABTEIGYMNASIUM: .....	24

"GEMEINSAM KÖNNEN WIR DIE ERDE HALTEN" .....	24
KLEINFELDFUSSBALLTURNIE .....	25
LEICHTATHLETIK-REGIONALMEISTERSCHAFT .....	25
CARITAS LAUFWUNDER.....	25
SOMMERSPORTWOCHE IN LIGNANO .....	26
BESUCH DER 4. KLASSEN IM TALENTCENTER .....	26
ENGLANDREISE .....	27
MIT ALLEN SINNEN.....	28
AUSFLUG DER 4. KLASSEN IN DEN SKULPTURENPARK AM SCHWARZLSEE! .....	28
VOM BÜCHERMACHEN.....	29
WIENTAGE der 4. KLASSEN .....	30
KÄRNTENREISE DER 2. KLASSEN .....	31
KREATIVES AUS „TEXTILES UND TECHNISCHES GESTALTEN“ .....	32
LAUDATIO ZU EHREN VON FRAU MAG. RENATE KRAULAND .....	34
<b>Chronik.....</b>	<b>36</b>
September 2021 .....	36
Oktober 2021.....	36
November 2021 .....	37
Dezember 2021.....	37
Jänner 2022 .....	37
März 2022 .....	37
April 2022.....	38
Mai 2022 .....	38
Juni 2022 .....	39
Juli 2022 .....	39
<b>Matura 2021/22.....</b>	<b>40</b>
Maturafoto.....	40
Aufgabenstellung Matura .....	40
VWA Themen.....	40
31 Maturantinnen und Maturanten sagen „Danke und auf Wiedersehen“ .....	42
<b>LehrerInnen im Schuljahr 2021/22.....</b>	<b>44</b>
<b>Klassen im Schuljahr 2021/22 .....</b>	<b>46</b>

## 90 JAHRE ABTEIGYMNASIUM SECKAU



„Wir wollen eine Schule für den Dienst des Herrn einrichten.“ Diese programmatischen Worte finden sich im Prolog der Regel des heiligen Benedikt. In der Gemeinschaft, die „unter der Führung des Evangeliums“ voranschreitet, soll der Mönch alles lernen und sich aneignen, was ihm Gott näherbringt. Wissen und Bildung, die er selbst erworben hat, kann er heranwachsenden und erwachsenen Menschen weitergeben, die sich seiner Leitung anvertrauen. Diese Vermittlung geschieht unter anderem auch in einer Bildungseinrichtung, die den Namen Schule trägt. Deshalb haben die Klöster meistens von ihrer Entstehung an, Schulen geführt, die sowohl der Ausbildung von Anwärtern für das monastische Leben als auch dem Unterricht für begabte Kinder und Jugendliche dienten.

### Von der Klosterschule zum Abteigymnasium

Die Augustiner Chorherren des Stiftes Seckau haben nachweislich bereits jahrhundertlang sich in einer „inneren“ und eine „äußeren“ Schule bemüht, wertvolles Bildungsgut zu vermitteln. Die genannten Bezeichnungen waren im Umkreis der Klöster gebräuchlich, um die unterschiedlichen Ziele der Unterweisung zu kennzeichnen. Als die Benediktiner, die nach der Vertreibung aus Beuron über Volders in Tirol und Emmaus in Prag nach Seckau kamen, um das unter Kaiser Joseph II. aufgehobene Chorherrenstift neu zu besiedeln, gingen sie gleich daran, eine Schule zu gründen.

Seit 1887 wurden unter Abt Ildefons Schober junge Aspiranten für das Klosterleben in einem Obergymnasium unterrichtet, nachdem sie in der Abtei Emmaus die vierklassige Unterstufe erfolgreich durchlaufen hatten. Die beiden Klosterschulen hatten privaten Charakter und waren nicht befugt, öffentlich anerkannte Zeugnisse auszustellen. Denn die Lehrer, die aus dem Konvent kamen, konnten nicht die erforderliche Lehrbefähigung aufweisen, was über die tatsächliche Qualität ihres Unterrichts nichts Nachteiliges aussagte. Die sog. „Oblatenschule“ bestand bis 1919 und musste wegen des kriegsbedingten Schülerrückgangs und des Nahrungsmangels geschlossen werden.

Abt Suitbert Birkle gelang es, im Februar 1926 eine „Sängerknabenschule“ zu eröffnen, die mit einer Klasse begann und schrittweise ausgebaut wurde. Der Lehrplan orientierte sich an dem für die Gymnasien in Österreich maßgeblichen, wodurch den Schülern, die wie bisher im Internat wohnten, eine gediegene Ausbildung vermittelt werden konnte. Von Jahr zu Jahr verstärkte sich der Wunsch, das Öffentlichkeitsrecht zu erlangen, da die Schüler jeweils vor einer Prüfungskommission aus dem Gymnasium in Leoben ihre erworbenen Kenntnisse beweisen mussten.

Im Jahr 1931 war es nach langwierigen Bemühungen gelungen, dieses Ziel zu erreichen, da bereits einige Patres durch ein erfolgreich absolviertes Studium an der Karl-Franzens-Universität in Graz die Lehrbefähigung für den Unterricht an den Höheren Schulen gewonnen hatten. Von diesem Datum an trägt die Privatschule des Klosters mit Öffentlichkeitsrecht den Namen „Abteigymnasium Seckau.“

Bis zur Auflösung der Anstalt durch den Nationalsozialismus im Jahr 1940 konnten gerade die ersten Absolventen ihre Schulzeit mit der bestandenen Matura abschließen. Nach dieser erzwungenen „Pause“ begann schon im Oktober 1945 erneut der Unterricht in einer Schule mit alternierenden Klassen in Verbindung mit dem Stiftsgymnasium Admont. Schüler, die an

der einen der beiden Gymnasien jede Klasse erfolgreich abschlossen, konnten ihre 8-jährige Schulzeit jeweils in Seckau oder Admont verbringen.

Im Jahr des fünfzigjährigen Bestandes 1976 wurde mit dem Status einer „Höheren Internatsschule“ eine organische Verbindung von Schule und Internat geschaffen. Als das Stift Admont ein von Seckau unabhängiges Vollgymnasium einrichtete, entschloss sich unser Konvent, diesem Beispiel zu folgen, wodurch ab 1985 der schrittweise Aufbau der Schule mit 12 Klassen (Parallelklasse nur in der Unterstufe) erfolgte. Mit der Aufnahme von Mädchen als Schülerinnen seit 1986 ist auch die „Koedukation“ hier eingekehrt.

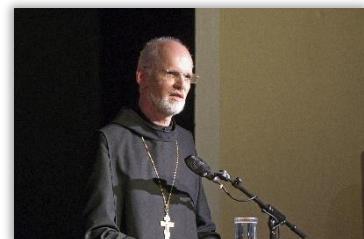
Von 1990 an führte eine durch die Erweiterung der Schule notwendig gewordene Bautätigkeit zur Schaffung eines Turnsaales in einem eigenen Bereich des alten „Klosterschuppens“, und zur Bereitstellung von weiteren Räumen für bildnerische und Werkerziehung. Im Untergeschoss des Nordturmes anschließend an den Westflügel kam es zur Gestaltung einer Kapelle und eines Meditationsraumes für Schülerinnen und Schüler.

Nach dem Motto „Eine Schule für Kopf, Hand und Herz“ legte man gesteigerten Wert auf eine umfassende Bildung, die auch die handwerkliche Tätigkeit in den Lehrwerkstätten für Tischlerei, Goldschmiede und Fotografie einbezieht. Diese Schwerpunktsetzung machte es möglich, den Unterricht im Hinblick auf folgende Bereiche zu konzentrieren: „Netzwerk Kunst“ und „Netzwerk Körper“ sowie „Respect“, „Sprachenraum“ und „Werkstatt-Luft“. Das „Globale Lernen“ gilt als Unterrichtsprinzip in allen Schulstufen. Mit der Weiterentwicklung bewährter Lehrinhalte und Unterrichtsformen ist die Fortführung des Abteigymnasiums abgesichert.

#### Festakt zum „B-EARTH-DAY“ am 20. Mai 2022

Mit einem Jahr Verspätung konnte nun der „Geburtstag“ des Abteigymnasiums gefeiert werden. Der am 20. Mai angesetzte „Tag der Erde“ (Earthday) führte zur Idee, das gesamte Fest unter den Titel „B-earthday“ zu stellen.

Im ersten Teil der Feier ging es um das Gestern, das Heute und das Morgen des Abteigymnasiums. Nach einer Festfanfare der schuleigenen Bläsergruppe und der Begrüßung der Teilnehmer durch den Direktor, Mag. Wilhelm Pichler, wies Abt Johannes Fragner auf die Grundsätze der Benediktusregel über Erziehung und Bildung hin, die zeitlose Gültigkeit besitzen. P. Othmar Stary gab einen Rückblick auf die Geschichte der Schule und teilte eigene Erfahrungen aus seiner dreißigjährigen Tätigkeit als Lehrer und Erzieher mit. Über die heutige Situation war im Gespräch des Direktors mit einer Lehrerin Aufschlussreiches zu erfahren.



Den nun folgenden Hauptteil bestritten die derzeitigen Schüler, die ihre Darbietungen unter das Thema „Gemeinsam für die Zukunft der Erde“ stellten. Ein erstes Hörerlebnis stellte der Auftritt des Schülerchores mit den „Native American Chants“ dar. Die Tänzer und Tänzerinnen der Dance Beginners machten die Zuschauer mit dem Thema „What a wonderful world“ vertraut.

Zwischen den zerstörerischen und aufbauenden Ideen und Eingriffen der heutigen Menschheit in den Zustand und die Entwicklung unserer Erde bewegten sich mit kritischem und aufbauendem Blick die mitreißenden Auftritte der Tänzerinnen aus den Gruppen „Dance Intermediate“ und „Dance Advanced“, die sich mit den Themen „Ego“ und „Everybody wants to rule the world“ auseinandersetzten. Die Botschaft „Heal the world“, die von den SängerInnen der Oberstufe hinausgerufen wurde, stellte den Auftrag in den Mittelpunkt, der uns allen gilt. Die Themen der Ausgrenzung und der Gewalt, die sehr nahegehend aufbereitet wurden, sollten uns nachdenklich machen. Das Verhalten, das von Konsum, Geldgier, Partyleidenschaft und Karriere geprägt wird, kam im Gesang und den Tanzvorführungen so deutlich zum Ausdruck, dass sich kaum jemand dieser Wirkung entziehen konnte. Diese eindrucksvollen Darbietungen verdankten die zahlreichen und begeisterten Teilnehmer der engagierten und einfühlsamen Kunstfertigkeit der Sängerinnen und Tänzerinnen, die von ihren Betreuern angeleitet und zu diesen Leistungen befähigt wurden.



„Sag mir, dass dieser Ort sicher ist... und dass das Wort, das du mir heute gibst, morgen noch genauso gilt“, war der Wunsch, den die Schülerinnen und Schüler aussprachen und allen Zuschauern mitgaben.

Ein riesiger blauer Ballon schwebte zu guter Letzt über der Menge und wurde behutsam weitergeleitet, um auf das Geschick der Erde, das weitgehend von uns Menschen abhängt, aufmerksam zu machen. In einigen Räumen ist noch die „Jubiläumsausstellung“ zu sehen, in der sehenswerte Einblicke in die vielfältigen

Aktivitäten unserer Schule geboten werden.

In dieser gelungenen Feier kam das erfolgreiche Zusammenwirken von Lehrenden und Lernenden eindrucksvoll zum Ausdruck.

P. Othmar Stary OSB

[Link zu weiteren Bildern](#)

## Das Abteigymnasium in SOCIAL MEDIA

Die sozialen Medien ermöglichen einen schnellen und detailreichen Einblick in das Schaffen und Wirken am Abteigymnasium Seckau.

Folgen auch Sie uns auf Facebook, Instagram und YouTube!

[@abteigymnasium.seckau](https://www.instagram.com/abteigymnasium.seckau)

abteigymnasium.seckau  ...

104 Beiträge 507 Follower 3 abonniert

**Abteigymnasium Seckau**  
Schule  
Das Abteigymnasium Seckau informiert euch mit den neuesten und interessantesten Infos.  
[bit.ly/33iU1Bd](https://bit.ly/33iU1Bd)

BEITRÄGE VIDEOS MARKIERT

Grid of 9 photos showing various school activities and events.




<https://www.facebook.com/agseckau/>

facebook

E-Mail-Adresse oder Handynummer  Passwort  [Anmelden](#)


[Passwort vergessen?](#)



Abteigymnasium Seckau  
@agseckau

**Startseite**

Beiträge




Gefällt mir Teilen ...

[Kontaktiere uns](#) [Nachricht](#)

## Schulfilm

YouTube <sup>AT</sup>

abteigymnasium seckau



SECKAU

**Schule mit Kopf, Hand und Herz - Abteigymnasium Seckau**

3.533 Aufrufe 20.11.2020 Dieser Film zeigt das bunte Panorama des Abteigymnasiums Seckau. ...mehr

86 Mag ich nicht Teilen Clip Speichern ...

Abteigymnasium Seckau  
111 Abonnenten

ABONNIERT

Kommentare  
7

Kommentar hinzufügen...

## Events

### ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST „GEMEINSAM SIND WIR STARK“



Im herrlichen Ambiente des Klosterhofes versammelte sich unsere Schulgemeinschaft, um gemeinsam mit den Mönchen das Schuljahr zu beginnen. Der Gottesdienst war auch Auftakt zum Jubiläumsjahr „90 Jahre AGS“. Abt Johannes betonte das Zusammenwirken aller Glieder einer Gemeinschaft, damit wir „gemeinsam stark“ sein können. Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen, sowie die neuen KollegInnen wurden mit einem besonderen Einzelsegen willkommen geheißen. Unser Schulchor sorgte für eine besonders festliche Stimmung. Am Ende begrüßte auch Direktor Wilhelm Pichler die Schulgemeinschaft herzlich und gab einen Ausblick auf die besonderen Herausforderungen und Neuigkeiten dieses Schuljahres.



### MAUTHAUSEN

Erinnern, nachdenklich werden, sich bewegen lassen. Die achte Klasse besuchte am 20.09. die Gedenkstätte Mauthausen. Die Worte des Holocaust-Überlebenden Max Mannheimer (1920-2016) klingen am Ende dieses Tages nach: „Ihr seid nicht schuld an dem, was war, aber verantwortlich dafür, dass es nicht mehr geschieht.“



## MURWANDERUNG 6. UND 7. KLASSEN

Am 24.09. unternahmen die SchülerInnen der 7. und 6. Klassen einen etwas anderen Wandertag. Statt bergauf ging es diesmal flussabwärts. Dieses spannende, aber auch lustige Erlebnis bot das LE Bootshaus in Leoben. Ausgestattet mit Neoprenanzügen, Helmen und Schwimmwesten wurde die SuS mit Bussen nach St. Michael an die Einstiegsstelle an der Mur gebracht. Dort konnte zwischen unterschiedlichsten Booten, Stand Up Paddle und Mega SUP Bords gewählt werden. Die Mur zeigte durchaus 2 Gesichter. Zeitweise waren kleine Stromschnellen zu überwinden, dann aber ging es wieder recht ungefährlich, aber stetig dahin. An ruhigeren Passagen konnte man die traumhaften Mur-Auen genießen. Zwei Stopps wurden eingelegt, um einmal in der Mur schwimmen zu gehen, ein anderes Mal um mutige Sprünge von einer in die Mur ragenden Plattform oder von der Mur-Brücke zu tätigen.



Unser Fazit: Erfrischend schön!!

[Link zu den Bildern](#)

## BLÄTTER-ORIENTIERUNGSLAUF



Bei unserem traditionellen Blätter-Orientierungslauf der 1. Klassen zeigte sich der Herbst von seiner schönsten Seite. Mit großer Begeisterung suchten die Kinder laufend nach heimischen Blättern und orientierten sich bestens mithilfe der Seckau-Karte. So wurden die Fächer Biologie, Geographie sowie Bewegung und Sport bestens miteinander verknüpft.

## VIVE LA FRANCE –SCHÜLERAUSTAUSCH

Sommer, Sonne & Meer – nach zwei Corona Jahren hatten einige SchülerInnen des Abteigymnasiums die Chance an dem individuellen Schüleraustausch Johanna Dohnal -Simone Veil teilzunehmen.



Bei diesem von Erasmus+ organisierten Austausch nutzten 33 steirische SchülerInnen die Gelegenheit einen Monat im Süden Frankreichs, nämlich an der Côte d'Azur, zu verbringen. Auch wir profitierten davon und konnten bei Sonne und Meer unsere Französischkenntnisse aufbessern, viele neue Freundschaften schließen und einzigartige Erfahrungen sammeln. Ob bei dem Französisch-Sprachkurs von Francophonie, der Schnitzeljagd durch Nizza, im MAMAC oder bei den Gastfamilien – wir werden die Zeit nie vergessen!

Unsere AustauschschülerInnen verbrachten anschließend 3 Wochen bei uns an der Schule und in unseren Familien. Wir ließen sie in die österreichische Kultur eintauchen, zeigten ihnen wundervolle Orte in der Steiermark sowie auch Wien und Salzburg, machten Ausflüge kulinarischer Art (z.B. Zotter) und verbrachten viel Zeit miteinander.



Das waren für uns unvergessliche und bereichernde Wochen!

## Helena & Kathi



## NW-KÖ - FITNESSKURS

Nach zwei Fitness-Kursen, die nur online stattfinden konnten, sind wir endlich wieder in den Turnsaal zurückgekehrt. Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen, die das autonome Pflichtfach

NETZ:WERK:KÖRPER

besuchen, halten Trainings in den Bereichen Kräftigung, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit ab. So gab es viele schweißtreibende Stunden für Kolleg/innen, Schüler/innen, Eltern und Freunde des Hauses.



## DAS SCHWARZE SCHÄFCHEN



Nach fast zweijähriger Theaterpause aufgrund der COVID-Pandemie besuchte ein Teil der Oberstufe des Abteigymnasiums am 1. Oktober das Theaterstück „Das schwarze Schäfchen“ im THEO in Oberzeiring. Im Stück beschäftigt sich die Hauptdarstellerin Sonja, gespielt von Julia Faßhuber, mit der NS-Vergangenheit ihrer Heimatstadt und muss dafür Mauern des Schweigens niederreißen.

Bei einer Nachbesprechung mit Regisseur und Darsteller Gregor Schenker konnten die SchülerInnen alle offenen Fragen klären und erhielten einen Blick hinter die Kulissen.



## MOBILITÄTSWOCHE

Der Klimawandel ist in diesem Jahr, wie selten zuvor, in aller Munde! Speziell die Schulen wollen mit diversen kreativen Projekten ihre Schülerinnen und Schüler auf die Klimakrise aufmerksam machen! Auch das Abteigymnasium Seckau versucht durch den Schulschwerpunkt „Globales Lernen“ einen Teil dazu beizutragen, um Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu sensibilisieren.



Einen Fixpunkt stellt die alljährliche „Europäische Mobilitätswoche“ im Seckauer-Schulkalender dar! Unter dem Motto „Beweg dich und bleib gesund“ versuchten unsere Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, mit den Kindern des örtlichen Kindergartens auf verschiedenen Wegen, zu Fuß versteht sich, ein Ziel gemeinsam zu erreichen!

Die älteren Schülerinnen und Schüler folgten zusammen mit den Kindern des Kindergartens einer eingezeichneten Route auf der Orientierungslauf-Karte Seckaus. Am Ziel angekommen, stand eine gemeinsame Jause am Programmpunkt! Einmal mehr unterstreicht der „pädagogische Verbund“ zwischen Abteigymnasium und Kindergarten, dass man auch im kleinen Rahmen ein Ausrufezeichen setzen kann.



## KLOSTERPROJEKT 1.KLASSEN



Den Abschluss des Klosterprojekts der 1. Klassen macht traditionell der Klosterlauf. Nachdem die Schülerinnen und Schüler über zwei Wochen in beinahe allen Unterrichtsfächern vieles über unser Haus, das Kloster, das Klosterleben und die Geschichte dazu gelernt haben, mussten beim Lauf durch das Kloster, viele Fragen beantwortet werden. Orientierung bot die Karte des Hauses.



## LESUNG UND WORKSHOP MIT OMAR KHIR ALANAM



Im Rahmen der Leseweche „Österreich liest“ besuchte Omar Khir Alanam unsere Schule. Der syrische Autor und Poetry Slammer lebt seit 2015 in Graz. In einem Workshop für die Netz:Werk:Kunst-Gruppe der 6. und 7. Klassen ermunterte er die SchülerInnen, ehrliche und wahrhaftige Texte über ihr eigenes Leben zu verfassen. Bei der Lesung für die OberstufenschülerInnen gab der Autor einen sehr persönlichen Einblick in sein Leben während des Syrienkriegs, seine Flucht und seinen schwierigen Start in Österreich. Mit dem Slamtext „Morgen wird schöner!“ machte er Mut,

an eine besseres Morgen zu glauben und aktiv sein Schicksal in die Hand zu nehmen. Seine gewinnende und sympathische Art berührte die Jugendlichen, wovon auch die dichte Atmosphäre während seines Auftritts zeugte. Der Autor ermunterte auch einige Schülerinnen des Workshops, ihre eigenen Texte selbstbewusst vorzutragen. Abgerundet wurde dieser Tag mit einer abendlichen, humorvollen Lesung für Gäste im Rahmen von „Seckau Kultur“, bei der Anna-Klara Brandl (6. Klasse) in Begleitung von Mag. Thomas Held diese Veranstaltung mit einigen Songs veredelte. Alles in allem: Eine wunderbare, bereichernde und zu Herzen gehende Begegnung von Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen, die noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

[Link zu den Bildern](#)

## WINTERSPASS IN SECKAU

Die Freude über den ersten Schnee in diesem Jahr ist groß und so nützen wir sofort die Möglichkeiten, die uns die weiße Pracht schenkt. Mit Schlitten und Bobs ausgerüstet machen unsere Schülerinnen und Schüler die beschneiten Hügel in Seckau unsicher und erfreuen sich am Winter!



## ENERGIEINSPEKTOREN

Wieder einmal kommt die Jahreszeit der Mützen, Schals und Wintermäntel. In den Häusern wird es warm und viele unserer Kinder genießen diese besondere Zeit vor dem eigenen Kachelofen. Daher war es naheliegend, sich mit unseren Energieinspektoren einmal die Frage zu stellen, inwieweit sich diese wohltuende Wärme negativ auf unseren Klimawandel auswirkt bzw. ob es Möglichkeiten gibt, beim Heizen unnötige Rauchgas-Emissionen zu vermeiden.



Bei einem Workshop der Energie Agentur Steiermark wurden verschiedene Kachelöfen auf unterschiedliche Arten eingeheizt und es wurde unseren Schülern und Schülerinnen erklärt, welche Methode die umweltfreundlichste ist und wie man am meisten Holz einsparen kann.



## NEUER SCHULSPRECHER XAVER ARTNER IM INTERVIEW



Im Schuljahr 2021/22 wurde Xaver Artner, Schüler der 8. Klasse, von den Schüler:innen der Oberstufe zum neuen Schulsprecher gewählt. Lisa Kühn und Helena Schmid aus der 5. Klasse baten den neuen Schüler:innen-Vertreter unserer Schule zum Interview.

Xaver beantwortet sowohl persönliche Fragen zu seiner Person, spricht über seinen Lieblingsplatz und seine Motivation ans AGS gekommen zu sein, als auch über Traditionen und die Zukunft des Abteigymnasiums. Der neue Schulsprecher setzt sich zum Ziel, dass die Stimme der Schülerinnen und Schüler stärker gehört wird und die Freizeitangebote weiter bestehen und ausgebaut werden, da dies ein wichtiger Teil einer verschränkten Ganztagschule sei.

Er freut sich über die Tatsache, aktiv mitbestimmen zu können und möchte seine Mitschüler:innen stärker in Entscheidungen einbinden.

## DIGITALER INFORMATIONSABEND – SCHULE ERLEBEN MIT KOPF, HAND UND HERZ



**Digitaler Informationsabend**

**Donnerstag, 10.02.2022**  
**18.00 im Livestream**  
[www.abteigymnasium-seckau.at](http://www.abteigymnasium-seckau.at)

**+** Unser AGS - Unsere Schule  
Eine Live-Sendung von Kindern für Kinder  
Do, 17.2.2022, 15.30 Uhr

**LEBEN** Vielfalt Musik Herz  
Latein Chillen  
Lernen **LENA** Schulchor Handwerk  
Morgenkreis  
NETZ:WERK:KUNST Lachen

**VERTRAUEN**  
Bühnenspiel Sprachen  
Lachen Spaß Englisch  
Nachhaltigkeit Science Freizeit

**GLOBALES LERNEN**  
Essen Entspannen Freunde Dance Medien Matura  
NETZ:WERK:KÖRPER Dance WERK:STATT:LUFT  
Spielen Französisch Kunst  
AGS **VERSCHRÄNKTE GANZTAGSSCHULE**  
Coachingzone

**Betreute Lernzeit**  
#Respect  
Spanisch Wohlfühlen

Der digitale Informationsabend fand am Donnerstag, dem 10.2.2022, um 18:00 Uhr online auf MS Teams statt.

[LINK ZUM NACHSCHAUEN](#)

## SPANNUNG, SPIEL UND SCHULE – KINDER ÜBERRASCHEN MIT EIGENER SENDUNG

Eine Sendung von Kindern für Kinder, live gesendet aus der Bibliothek einer Klosterschule.

Das traditionsbewusste Abteigymnasium Seckau geht ganz gezielt neue Wege, um junge Menschen anzusprechen und für Schule zu begeistern.



In einer Live-Sendung – gestaltet von Kindern für Kinder – erklären junge Erwachsene, warum es in einer verschränkten Ganztagschule viel entspannter zugeht als gedacht. „Wir haben mehr Zeit zum Lernen und Aufgabe machen und können zwischendurch unseren Freizeitbeschäftigungen im Rahmen des Schultages nachgehen“, so Schüler-Moderator David Huemer aus der 2a-Klasse. Und an Freizeitangeboten mangelt es an diesem Gymnasium nicht: Neben zahlreichen sportlichen Angeboten gibt es auch Instrumentalunterricht und Bühnenspiel.

**Veggieburger und Kaiserschmarrn:** Eine gesunde Vormittags- und Nachmittagsjause sowie zwei täglich wechselnde dreigängige Mittagsmenüs – eines davon vegetarisch – mit Suppe, Hauptspeise, Salat und Dessert, zubereitet vom hauseigenen Küchenchef Martin Vollmann, sorgen für den nötigen Energieschub der Kleinen und Großen. „Am liebsten mag ich Veggieburger oder Kaiserschmarrn“, schwärmt eine Schülerin aus der 1. Klasse. Unterricht, Freizeit und Lernzeit wechseln einander ab und ermöglichen so viel Zeit, um die Kinder bestmöglich und individuell zu fördern und fordern.

## BERUFSPRAKTISCHE TAGE DER 4. KLASSEN

Vom 17. – 18. Februar durften die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen im Zuge der berufspraktischen Tage in die Arbeitswelt schnuppern. Sie bekamen Einblick in ihre Traumberufe, konnten Berufsvorstellungen überprüfen und persönlichen Eignungen kennenlernen.



Frei nach ihren Interessen versuchten sich die SchülerInnen unter anderem als Elektriker, Werbegrafiker und Volksschullehrer, aber auch als Skilehrerin und Schneiderin.

## KUNST „À LA CARTE“

... durften die Schüler:innen der 4. Klassen an zwei Projekttagen vor den Ferien genießen. Jede:r durfte sich aus dem „Kunst-Menü“ Lieblings-Kunst-Happen auswählen. Zur Auswahl stand...Doch sei hier an dieser Stelle nicht zuviel verraten. Das „Menü“ und die daraus entstandenen Leckerbissen unserer jungen Künstler:innen finden sich auf [netzwerkunst.org](http://netzwerkunst.org)



## LANDESMEISTERSCHAFTEN SKI ALPIN

Endlich durften sich steirische Schülerinnen und Schüler wieder im Schifahren bei den Landesmeisterschaften messen!

Auch das AGS stellte ein Team, das heuer coronabedingt leider recht klein

ausfiel. Dennoch konnte es respektable Erfolge erzielen: Philipp Hold (7B) konnte den dritten Platz erreichen, Florian Hussauf (8. Kl.) wurde fünftbester in seinem Jahrgang. Weiters haben Vivien Wimberger (4A) und Emilia Sterlinger (3A) erfolgreich teilgenommen.



## THEATERFAHRT "DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN"



Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen besuchten am 15.03.2022 das Stück „Das tapfere Schneiderlein“, aufgeführt vom Ensemble „theater mimikri“ im Kulturhaus Knittelfeld. Gemeinsam mit Schneider Felix begaben sich

unsere Erstklässler auf eine märchenhafte Reise, auf der so manche Prüfung bestanden werden musste.

Egal ob Riese, Einhorn oder Wildschwein, jede Figur begeisterte durch ihre schauspielerische Leistung und die schwungvolle musikalische



Darbietung. Unsere Schülerinnen und Schüler freuten sich über den abwechslungsreichen Nachmittag.



## BENEDIKTSTUNDE AM 21. MÄRZ 2022



Im letzten Jahr musste die Benediktine aufgrund der Pandemie ausfallen. Heuer konnte sie glücklicherweise wieder stattfinden: Die Schulgemeinschaft traf sich mit den Mönchen in unserer Basilika um gemeinsam den Klosterpatron und Patron aller Schulen zu feiern. Die Mönche erzählten den Schülerinnen und Schülern aus der Regel des Hl. Benedikt und ihrem Leben über den Frieden.

Gemeinsam wurde gesungen und gebetet für den Frieden in der Ukraine und in unseren Gemeinschaften. Der angebrochene Frühling konnte in der Feierstunde durch die Sonnenstrahlen erlebt werden, die durch die Kirchenfenster hereinfließen.



## FITNESSKURS SOMMERSEMESTER

Über großen Andrang und begeisterte Beteiligung an ihrem Fitnesskurs dürfen sich die Schüler/innen der 6. Klasse des autonomen Pflichtfaches Netzwerk:Körper freuen.

Motorische Grundlagen werden in vielfältiger Weise mit Musik sorgfältig geplant und trainiert. Die künftigen Instruktor/innen zeigen dabei ihre sehr unterschiedlichen, einzigartigen Persönlichkeiten.



Danke an alle Eltern, Schüler/innen, Angestellte der Abtei und Lehrpersonen, die motiviert an den Trainings teilnehmen!

## KÄNGURU DER MATHEMATIK

Am Abteigymnasium rauchten heuer wieder die Köpfe!

Über 50 hochmotivierte SchülerInnen des Abteigymnasium Seckau nahmen Mitte März 2022 am größten Mathematikwettbewerb, dem „Känguru der Mathematik“, teil und versuchten die kniffligen Aufgaben zu lösen.



### Die Schulstufensieger sind:

Benjamin (1. – 2. Klasse)	Klasse
1. Matheo <b>Görlitz</b>	1C
2. Anna Lena <b>Große-Kracht</b>	1A
3. Maximilian <b>Hallaczek</b> / Greta <b>Schlapschy</b>	1A/2A
Kadett (3. – 4. Klasse)	Klasse
1. Paul <b>Freitag</b>	3C
2. Maximilian <b>Staubmann</b>	3C
3. Elena <b>Stokan</b>	4B
Oberstufe (5. – 8. Klasse)	Klasse
1. Joachim <b>Bezovnik</b>	5
2. Antonia <b>Grabner</b>	7B
3. Raphael <b>Nocker</b>	5

Herzlichen Glückwunsch allen TeilnehmerInnen und SiegerInnen!

## ENGLISH CULTURE DAY - GRAZ

"All I can say is, I would never let such a small minority of people rule the majority."

- Eric, 15.

Dieser Satz stammt nicht etwa von einer/-m SchülerIn unserer Klassen, obwohl er passender nicht sein könnte für all die Dinge die uns momentan auf der Welt so beschäftigen. Dies ist ein Zitat aus unserer Englisch-Klassenlektüre, dem Buch "The Wave" von Morton Rhue, aus dem Jahr 1981. Passenderweise brachte das Schauspielhaus in Graz am 22. März eine Vorstellung von The Wave in englischer Sprache auf die Bühne. Diese Gelegenheit haben wir uns nicht entgehen lassen!



Um unseren Englisch-Kultur-Ausflug zu vervollständigen, besuchten wir anschließend die Ausstellung "The Mystery of Banksy" im Grazer Citypark.

What a fantastic English-culture day in Graz!

## SCHULE BEI NACHT"



„Schule bei Nacht“ erlebten die Schülerinnen und Schüler der 1C Klasse von 29. auf 30. 04. 2022. Neben jeder Menge Spannung, Spiel und Spaß wurde auch eifrig am Hörspielprojekt gearbeitet. Die Vorarbeit dazu leisteten die Schülerinnen und Schüler im Morgenkreis: Gemeinsam schrieben sie das Drehbuch zum Hörspiel „Dornröschen“. Nach dem Pizzaessen im Speisesaal wurden die einzelnen Sprachaufzeichnungen im Musiksaal gemacht. Währenddessen wurden im

Turnsaal mit Herrn Prof. Hammer lustige Spiele gespielt. Höhepunkt des Abends war die spannende Dachbodenführung mit Bruder Benedikt. Vorm Schlafengehen gab es noch einen Kinoabend mit den „fantastischen Tierwesen“. Nach einer relativ kurzen Nacht und einem guten Frühstück konnten sich die Schülerinnen und Schüler noch im Turnsaal austoben, bevor die Geräusche für das Hörspiel aufgenommen wurden. Müde, aber in der Gemeinschaft gewachsen starteten die Kinder zu Mittag ins wohlverdiente Wochenende.

[Link zu den Bildern](#)

## HÖRSPIELPROJEKT „DORNRÖSCHEN“

Passend zum Thema „Märchen“ haben die Schülerinnen und Schüler der 1C Klasse im Deutschunterricht und den Morgenkreisstunden das Hörspiel „Dornröschen“ produziert. Am Drehbuch wurde gemeinsam geschrieben, die Hintergrundmusik wurde teilweise mit GarageBand erstellt und die Stimmen sowie Geräusche wurden bei der Turnsaalübernachtung aufgenommen.



## 6. KLASSE PRAG

Prags Geschichte ist nicht nur reich an bedeutenden Ereignissen, sondern auch an Kultur und beeindruckenden Bauwerken. So wurde die goldene Stadt von den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse mit großer Neugierde und Freude erkundet. Gut vorbereitet und mit vielen Arbeitsaufträgen ausgestattet wurde in viele Ecken der Stadt geschnuppert. Es wurde skizziert, gezeichnet, gedichtet, gesprayed und schließlich in vollen Zügen genossen.



Die Tage in Prag werden allen Mitgereisten in bester Erinnerung bleiben!

[Link zu den Bildern](#)

## SPORT, SPIEL UND SPASS IN SECKAU



Wissen über den Volksschul-Lehrplan bzw. den BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen ist Voraussetzung, um eine Bewegungseinheit für Kinder in der Volksschule bzw. im Kindergarten planen zu können.

Im Zuge des autonomen Pflichtfaches NETZ:WERK:KÖRPER bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassen bestens auf die Durchführung von lustigen Einheiten im Turnsaal vor und

beglückten die Kinder der Volksschule mit Spielen an Geräten, Ball- sowie Reiz-Reaktionsspielen und Übungen im vorgegebenen Parcours. Unter dem Motto "Tiefsehtauchen" durften die Kinder des Kindergartens unterschiedliche Sprungvarianten ausprobieren, bei einem Staffellauf Puzzleteile zu verschiedenen Meeresbewohnern zusammensetzen und am Schluss in eine Höhle klettern, um den verborgenen Schatz zu finden. Außerdem galt es die "Balanceinsel", die "Sprunginsel" und die "Kletterinsel" zu erkunden.



Der Spaß und der liebevolle Umgang mit den "Kleinen" standen im Vordergrund und so war die Kooperation der drei Bildungseinrichtungen ein voller Erfolg!

[Link zu den Bildern](#)

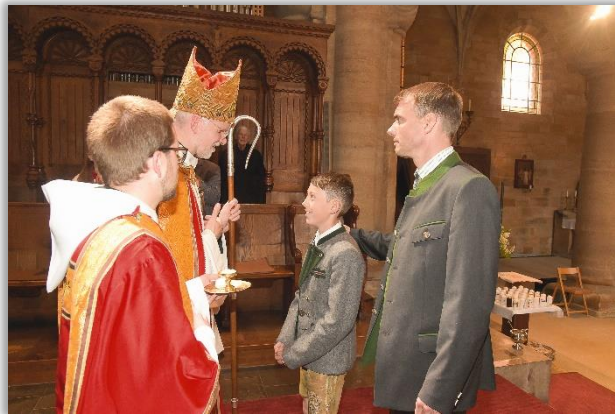
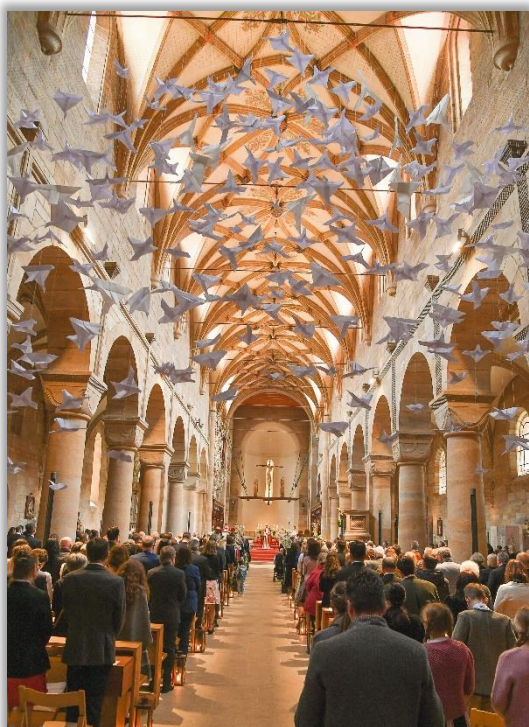


## FEST DER FIRMUNG AM ABTEIGYMNASIUM

Unter dem Motto „Nehmt Gottes Melodie in euch auf!“ spendete Abt Johannes Fragner OSB am 14. Mai 35 Schüler:innen der 4. Klassen das Sakrament der Firmung.



In seiner Predigt verglich er das Zusammenleben mit dem (dis)harmonischen Klang einer Orgel und ihren verschiedenen Orgelpfeifen. Damit dieses besondere Instrument Klänge erzeugt, braucht es vor allem Luft. Wir benötigen den Geist, Gottes Atem, um lebendig und mutig unser Potential umzusetzen.



Die Feierlichkeit des Festes wurde durch unseren Schulchor und einige Solisten nochmals gehoben. Großartig war auch der festliche Blumenschmuck einiger engagierter Mütter und die vielen Geisttauben, die eifrige Schüler:innen in mühevoller Arbeit gestalteten. Alles in allem: Ein sehr gelungenes Fest, das bei einer Agape im Klosterhof seinen Ausklang fand!



Den Neugefirnten wünschen wir die Gegenwart des Geistes und die Fülle seiner Gaben auf ihrem weiteren Lebensweg!

## SECKAUER MAISINGEN

Bei strahlendem Sonnenschein brachten Schülerinnen und Schüler aller Seckauer Schulen sowie die Seckauer Weisenbläser am 22.05.2022 den wunderschönen Innenhof des Klosters zum Klingen.

Neben Tanzbeiträgen und musikalischen Darbietungen wirkte auch der Chor der 3. und 4. Klassen des Abteigymnasiums mit vereinzelter Unterstützung aus den ersten beiden Klassen mit.



Dargeboten wurden vier Lieder. Noah Bärnthaler, Jonas Weitenthaler und Maximilian Hallaczek, alle drei Schüler von Johann Rinner, beeindruckten mit ihrem Harmonikaspiel.

[Link zu den Bildern](#)

## LEICHTATHLETIK-SCHULWETTKAMPF

Reges Treiben herrschte am 31. Mai auf den Sportanlagen des AGS. Die Leichtathletik-Schulmeisterschaften standen am Programm und bei besten Bedingungen konnten sich die Unterstufen-Schülerinnen und Schüler in Sprint, Weitsprung, Schlagballwurf und Kugelstoß messen. Sie dürfen sich über hervorragende Leistungen freuen.



[Link zu den Bildern](#)

## B-EARTH-DAY AM ABTEIGYMNASIUM:

### "GEMEINSAM KÖNNEN WIR DIE ERDE HALTEN"

Maria Steinwender, Kleine Zeitung:

Seit 1931 besteht die Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht. Doch noch etwas wurde zelebriert, und zwar der Earth Day (Tag der Erde). So wurde die Feierlichkeit kurzerhand zum B-Earth-Day. Das große Jubiläum zum 90er des Abteigygnasiums Seckau und der "Earth Day" wurden gemeinsam am 20. Mai zelebriert. Im ersten Teil standen das Gestern, Heute und Morgen des Abteigygnasiums im Mittelpunkt. Der zweite Teil wurde von den Schülerinnen und Schülern des Unterrichtsfachs "Netzwerk Kunst" gestaltet. "Wenn wir feiern, feiern wir anständig", so **Direktor Wilhelm Pichler**. **Abt Johannes Fragner** unterstrich das Leitbild des Abteigygnasiums – "Schule erleben mit Kopf, Hand und Herz", welches an diesem Abend für alle erlebbar wurde: "Es möge uns auch in Zukunft gelingen, nicht nur Bildung, sondern auch Herzensbildung an unsere Schülerinnen und Schüler vermitteln zu können, worin die Quelle des Friedens zu finden ist und dass sie dies in die Gesellschaft hinaustragen mögen."

Gemeinsam für die Zukunft der Erde

Nun erobern die Schüler die Bühne. Sie lassen keine Zweifel daran, was ihnen wichtig ist: eine kritische Auseinandersetzung mit Themen wie Selbstinszenierung im Selfie-Zeitalter oder der Wissenserwerb von Doktor Google anstatt aus Büchern. Nach dem schauspielerischen Akt folgt der tänzerisch-musikalische: Zu dem Song "Everybody Wants to Rule the World" von Lorde sieht man im Hintergrund Bilder aus der Natur: einen Fliegenpilz etwa, der sich in einen Atompilz verwandelt, gefolgt von den Despoten der jüngeren und älteren Zeitgeschichte und Gegenwart, die die Welt in Atem halten. Die Botschaft ist klar: "Heal the World" – lasst und die Erde zu einem besseren Ort machen. Für uns alle, für unsere Zukunft. Damit nicht genug, Themen wie Ausgrenzung und Gewalt werden dargestellt; den Erwachsenen der Spiegel vorgehalten: Konsum, Party, Karriere – das soll glücklich machen? Die Botschaft: Der Preis, den wir zahlen, geht auf die Rechnung der Anderen und des Planeten.



"Sag mir, dass dieser Ort hier sicher ist (...) Und dass das Wort, das du mir heute gibst, morgen noch genauso gilt", wünschen sich die Schülerinnen und Schüler. Als am Ende ein riesiger blauer Ballon durch die Menge fliegt, der von allen behutsam weitergeschubst wird, sagt Direktor Pichler: "Man sieht, wenn wir zusammenhelfen, können wir die Erde halten." Dem ist nichts hinzuzufügen.

[Link zu den Bildern](#)

## KLEINFELDFUSSBALLTURNIE



Erstmals traf sich die Schulgemeinschaft am 02.06.2022 am Sportplatz, um ein Fußballturnier im Freien auszutragen. Am Vormittag spielten die Teams der Unterstufe und zeigten dabei großartige Leistungen. Nachmittags kamen dann die Mannschaften der Oberstufe und der 4. Klassen an den Ball. So gab es den ganzen Tag spannende Wettkämpfe, zahlreiche Traumtore und Spaß am Sport zu sehen. Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen und bedanken uns bei den 7. Klassen und den Lehrerinnen und Lehrern für die Durchführung! [Link zu den Bildern](#)

## LEICHTATHLETIK-REGIONALMEISTERSCHAFT

Regen Zustrom aus etlichen Schulen unserer Bildungsregion erfuhr die diesjährige Leichtathletik-Meisterschaft. Bei herrlichem Wetter gaben die 36 Athletinnen und Athleten des AGS ihr Bestes und konnten mit großartigen Leistungen aufwarten. So gelang es, dass von den sechs AGS-Teams in der Mannschaftswertung fünf am Stockerl landeten. Besonders stolz dürfen wir auf unsere zwei Regionalmeister sein: Caroline Maier und Stefan Huemer ließen all ihre Konkurrenten hinter sich und brillierten mit ausgezeichneten Leistungen.



[Link zu den Bildern](#)

## CARITAS LAUFWUNDER



Strahlender Sonnenschein, motivierte Läufer und Läuferinnen auf einer 2019 als „Die schönste Laufstrecke“ ausgezeichneten Runde, die durch den wunderbaren Klostergarten führt. Am 15. Juni 2022 starteten in Seckau die Kinder des Kindergartens und die Schülerinnen und Schüler des Abteigymnasiums Seckau, im Zuge des Laufwunders, für einen guten Zweck. Pro gelaufene Runde sammelten unsere Sportlerinnen und Sportler Spenden für das Projekt der Caritas „Waisenkinder in Burundi“. Die Organisierenden, die

Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen, sorgten für eine köstliche Verpflegung und so konnten die Teilnehmenden gestärkt durch Bananen, Äpfel und Kuchen ihr Bestes geben. Die 7. Klassen bedanken sich für die rege Teilnahme und die gesammelten Spenden!

[Link zu den Bildern](#)

## SOMMERSPORTWOCHE IN LIGNANO



Eine Woche Sonnenschein, Strand, gutes Essen, dolce vita und viel Bewegung: Von 20. - 24. Juni fröhnten die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse den Vorzügen des Südens und verbrachten ausgefüllte Tage in Italien. Neben Beachvolleyball, -tennis und -soccer erhielten die Teenies auch Einblicke ins Stand-up-Paddling und Kajaking und schwitzten bei einem Workout. Neben Frisbee- und Spikeball-Spielen konnte man sich die freie Zeit mit "UFO-Ausflügen" im Meer oder einfach mit dem Ausrasten im Liegestuhl gestalten.

Abends wurde Lignano erkundet und unsicher gemacht bzw. wurde mit großer Leidenschaft Streetsoccer gespielt. Den krönenden Abschluss bildete der Besuch des Måneskin-Konzerts, bei dem gejubelt und gefeiert wurde.



[Link zu den Bildern](#)

## BESUCH DER 4. KLASSEN IM TALENTCENTER

„Wer vorwärts kommen will, muss zuerst wissen, wo er steht“ – damit die SchülerInnen der 4. Klassen vor Beginn ihres nächsten Lebensabschnitts genau wissen, wo sie stehen, haben sie am 21. Juni das Talentcenter in Graz besucht.

Dort konnten sie ihre unerkannten Talente „checken“ und entdecken. Die SchülerInnen erlebten einen abwechslungsreichen und lehrreichen Tag in Graz und staunten im Anschluss über die zahlreichen Berufe, die ihnen ihren Fähigkeiten und Interessen entsprechend vorgeschlagen wurden.



## ENGLANDREISE



Brighton and London calling. Ein ganz besonderes Gruppenbild der Englandreise der siebenten Klassen ist in Brighton bei der Graffiti Wall entstanden. Wenn sich die vielen dargestellten Stars denken sollten, welche Leute sich da vor ihre Mauer für ein Gruppenfoto stellen, dann können wir antworten: eine Gruppe junger Menschen, mit der die Reise nach England eine sehr schöne war.

Wir alle sind mit vielen Eindrücken, Erlebnissen, Geschichten - auch mit etwas wenig Schlaf und erschöpft vom intensiven Programm und der anstrengenden Flugreise wieder daheim angekommen. Neben den vielen gemeinsamen Programmpunkten - von Klippen im Süden von England über Tudorhäusern von verlassenen Ehefrauen tyrannischer Könige und Prachtbauten fettleibiger Thronfolger, von unbezahlbaren Schätzen im Tower of London über den Nullmeridian in Greenwich, von Wachablösen vor dem Buckingham Palace und Fish and Chips in den Gassen Londons – waren es die Phasen des selbstständigen Erkundens dieses Landes und seiner Traditionen, auf die wir mit Freude zurückblicken – in diesen Momenten haben unsere reiselustigen Schülerinnen und Schüler ganz viel gelernt und erfahren.



## MIT ALLEN SINNEN

Die Projektwoche musste in diesem Schuljahr pandemiebedingt abermals in den Sommer verschoben werden.

In der vorletzten Woche schulten die Schüler:innen der 2. Klassen beim Projekt „Mit allen Sinnen“ ihre Sinnesorgane. Ein Teil davon fand in der GEWÜRZSTUBE statt, in der es vor allem um das Riechen und Schmecken ging.



Es duftete herrlich nach frischen Kräutern! Die Kinder kreierte eigene Gewürzmischungen, die sie auch gleich auf frischem Brot verkosteten...

Das machte den Kindern sichtlich Spaß!

## AUSFLUG DER 4. KLASSEN IN DEN SKULPTURENPARK AM SCHWARZLSEE!

Der Bereich "Schwarzl" ist für viele ein Begriff und fällt in die Kategorie Unterhaltung und Badevergnügen. Dass er aber eine der österreichweit größten Sammlungen von Skulpturen von internationalem Format beherbergt, ist nun auch unseren 4. Klassen bekannt.



Wo liegt der Unterschied zwischen einer Skulptur und einer Plastik, was motiviert den Künstler, welche Materialien werden verwendet, und müssen diese Materialien der Witterung standhalten? Diese und weitere Fragen standen im Raum. Die überdimensionalen Werke zum Angreifen, Ertasten und Begehen machten das parkähnliche Museum zum Erlebnis. Mit Bleistift und Skizzenblock bewaffnet genossen unsere SchülerInnen die begehrten Schattenplätze und versuchten, jeweils eine Skulptur dreidimensional zu skizzieren. So entstanden mit ein wenig Raumvorstellung wunderbare Zeichnungen.





## VOM BÜCHERMACHEN

In der vorletzten Woche beschäftigten sich die Schüler:innen der 1. Klassen beim Projekt „Vom Büchermachen“ mit der faszinierenden Welt des BUCHES.



Die Kinder banden ihr eigenes Buch, beschäftigen sich mit den Berufen rund ums Buch, tauchten in die Welt der mittelalterlichen Schreibstube und der Klosterbibliothek ein, probierten Schriften verschiedener Kulturen aus, erkundeten die Kloster-Buchhandlung und schöpften eigenes Papier.



Alles in allem: Ein rundum abwechslungsreiches Projekt zur unerschöpflichen Thema BUCH.

## WIENTAGE der 4. KLASSEN



Am Montag, dem 04.07.2022, machten sich die 4. Klassen auf den Weg nach Wien, um gemeinsam die Hauptstadt Österreichs zu erkunden.

Auf dem Tagesplan standen unter anderem das Naturhistorische und Kunsthistorische Museum, die Schatzkammer der Habsburger, das Haus der Musik, Time Travel Vienna sowie eine Bustour durch Wien.



Nach anstrengenden Touren durfte natürlich auch der Spaß nicht fehlen: am Mittwochabend ging es für die Schülerinnen und Schüler in den Prater. Schließlich traten sie am Donnerstag, dem 07.07.2022 wieder die Heimreise an.

Die 4. Klassen erlebten in Wien wunderschöne Tage mit zahlreichen Erinnerungen.

## KÄRNTENREISE DER 2. KLASSEN

Von 05. 07. bis 07. 07. befanden sich die zweiten Klassen in Kärnten. Am Programm standen das Heinrich-Harrer-Museum in Hüttenberg, das Burgbauprojekt in Friesach, der Pyramidenkogel am Wörthersee sowie eine Stadtrallye durch Klagenfurt.



Die SchülerInnen genossen erlebnisreiche Sommertage in Kärnten und konnten als Gemeinschaft weiter zusammenwachsen.

Zur Abkühlung besuchten wir den idyllisch gelegenen Silbersee in Villach und verbrachten dort einen gemütlichen Badetag.



## KREATIVES AUS „TEXTILES UND TECHNISCHES GESTALTEN“



Die Zeiten, als man auswählen konnte, ob man „Textiles“ oder „Technisches“ Werken geht, sind zum Glück vorbei...

Jede/r Schüler:in muss sich nun mit allen Werkstoffen und Techniken beschäftigen. Das bringt unerwartete Freuden, aber auch so manche Herausforderungen bei den Burschen und Mädchen.

Eine kleiner Überblick aus dem Fach TTG sei hier präsentiert:





## LAUDATIO ZU EHREN VON FRAU MAG. RENATE KRAULAND

Liebe Renate!

In deinen jungen Jahren, als du noch mit ehemaligen KollegInnen des Abteigymnasiums Seckau im Gershwin-Ensemble deine Gesangkunst pflegtest, hast du sicher noch nicht daran gedacht, dass sich dein Lebensmittelpunkt einmal in Seckau einstellen sollte.

Doch es kam, wie es kommen musste, dich verschlug es im Unterrichtsjahr 1990/91 als Vertragslehrerin an das Abteigymnasium. Auch deinen lieben Mann hast du mitgebracht, er muss, wie es sich gehört, noch etwas länger arbeiten. Ein Jährchen halt noch.

Einem anderen Kollegen, Stefan Nöstelhaller, hast du, oder besser gesagt du und dein Mann die Wohnung am Zellenplatz oder jetzt Marienplatz vorbereitet. Länger als gedacht habt ihr in dieser Wohnung zugebracht, denn die „Talstation“ in Sonnwenddorf, wie euer Häuschen liebevoll genannt wurde, wartete lange auf eine Genehmigung. Zu innovativ war in jener Zeit euer Haus gedacht. Energieautark und architektonisch außergewöhnlich sollte es werden. Nach zehn Jahren des Planens und Wartens konntet ihr endlich einziehen und wunderschöne Jahre darin verbringen.

Innovationen durchziehen dein Leben. Immer wieder kamen dir neue Ideen, den Unterricht lebendig und abwechslungsreich zu gestalten. Das gelang dir auch immer. Naja, fast immer. Du versuchtest im Sport Spiele zu erfinden, bei welchen es keinen Sieger gibt. Damit gibt es auch keine Kämpfe, das war deine Idee. Leider hast du damit die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Zu sehr wollten sich die SchülerInnen untereinander vergleichen und wollten siegen. Diese Innovation musstest du leider wieder aufgeben.



Auch mit einer anderen Innovation warst du deiner Zeit voraus. Schon vor vielen Jahren wolltest du auch mit den Lebensmitteln autark werden. Getreide und Kartoffeln am Feld von Johannes Vollmann war der große Wurf. Warum es aufgegeben wurde, weiß ich nicht so genau, aber vielleicht bekommt diese Idee in Bezug auf den momentanen Lebensmittelsituation und der zukünftigen Unsicherheit wieder ein Gewicht.

Gerne hast du auch immer deine Unternehmungen mit Elmar deinem Mann geplant. Waren es gemeinsame Projekte, Reisen oder neue Ideen. Wer in diesem Zweiter Team immer die Fäden gezogen hat, ist nicht genau klar. Als Organisationstalent, welches du einmal bist, hätte ich eine Ahnung. Aber nicht du dein Mann, sondern alle KollegInnen, die Team Verlässlichkeit und Engagement, brauchten, haben dich immer gerne dabeigehabt. Als Beispiel fallen mir die Kennenlertage in Kumberg ein. Durch die Nacht bei Vollmond mit einer ersten Klasse, da gehört viel Mut und Freude am Erleben für die Kinder dazu. Du hast es geschafft und es bleibt für die Kinder unvergessen.

Ebenso warst und bist du eine unermüdliche Kämpferin. Eine Kämpferin im sportlichen Sinn, Kämpferin aber auch in Bezug der eigenen Gesundheit. Des Öfteren gab es Rückschläge mit der Schilddrüse oder dem Herz, du hast immer dagegehalten, es immer wieder geschafft.



Auch zeichnet dich dein Humor aus, wie oft habe ich dich aus dem Konferenzzimmer laut lachen gehört. In geselligen Runden nach getaner Arbeit den Erfolg genießen, so habe ich dich erlebt.

Diese Zeit am Abteigymnasium war für dich neben der Verantwortung für deine Familie, denn du bist ein ausgesprochener Familienmensch, ein sehr intensive, aber auch bereichernde. Letztlich hast du uns bereichert. Bereichert durch dein Lachen, deinen vollen Einsatz für die Schülerinnen und Schüler, die Freundschaft und Loyalität zu den Kolleginnen und Kollegen und dem Schulerhalter.

Dafür danken wir dir heute an diesem letzten Schultag in deinem letzten Schuljahr.

Alles Gute!

# Chronik

---

## September 2021

- 09. 08:00 Wiederholungsprüfungen  
13:15 Meet&Greet  
13:45 Konferenz
- 10. 08:00 Wiederholungsprüfungen  
13:45 Konferenz
- 13. 16:00 Schulbeginn  
15:00 Chorprobe  
17:00 Wortgottesdienst
- 14. 12:45 Schulbus  
13:45 Konferenz
- 16. Schulfotograf
- 18. 09:00 Seckauer Gespräche im JUFA
- 20. 8. Klasse Mauthausen
- 22. – 24. 5. Klasse Waldtage
- 23. 18:30 1. Klassen Elternabend
- 24. Wandertag
- 29. 18:00 2. Klassen Elternabend, ME + BE-Saal
- 30. 18:00 4. Klassen Elternabend

## Oktober 2021

- 01. 11:00 Theaterbesuch 6.-8. Klasse
- 05. 18:30 6. Klasse Online-Elternabend
- 11. 18:00 5. Klasse Elternabend
- 19. 08:00 Schularzt 1. Klassen  
18:30 Online-Elternabend 7. Klassen
- 21. 08:00 Workshop NW:KU  
13:00 Oberstufen- Lesung
- 25. schulfrei
- 26. – 02. November Herbstferien



## November 2021

- 05. 12:45 Schulbus  
13:45 Konferenz
- 12. VERSCHOBEN - 90 Jahre AGS Feier
- 27. VERSCHOBEN -Tag der offenen Tür
- 29. 08:10 Adventkranzsegnung

## Dezember 2021

- 01. 06:00 ABGESAGT -Rorate
- 13. - 17. VERSCHOBEN auf Feb. - 2. Klassen Schikurs Obertauern
- 22. 15:00 Nachtwallfahrt  
17:00 Schulbus
- 23. 13:25 Schulbus
- ab 24. Weihnachtsferien

## Jänner 2022

- bis 09. Weihnachtsferien
- 10. - 14. VERSCHOBEN 3. Klasse Schikurs
- 13. - 14. NW:KU Kulturfahrt- ABGESAGT
- 14. 12:45 Schulbus  
14:30 Konferenz online
- 18. 12:45 Schulbus
- 21.-27. Semesterferien
- 28.-17. Anmeldezeit für neue Schüler:  
Mo-Fr: 8:00-12:00, Di und Fr: 14:00-17:00

## März 2022

- 02. 08:00 Aschenkreuz
- 17. Einkehrtag 3. Klassen
- 20. 3. Klassen Schikurs
- 21. - 25. 08:00 Benediktstunde
- 29. VWA Präsentation

## April 2022

- 01. 12:45 Bus
- 13:00 Elternsprechtag
- 04. – 08. 7. Klassen Schileiten FIT- Instruktor
- 05. Schularzt 2. Klassen
- 08. 12:00 Fastensuppe
- 15:30 Kreuzwegprojekt 3. Klassen
- 09. - 18. Osterferien
- 19. Schulautonom frei
- 20. 14:30 Notenkonferenz 8. Klasse - online
- 22. 90-Jahrfeier auf 20. Mai verschoben!!!
- 26. 6. Klasse Prag
- Schularzt 5. Klasse
- 27. - 29. 6. Klasse Prag
- 09:00 4a Firmvorbereitung

## Mai 2022

- 03. Schriftliche Matura Mathematik
- 04. 09:00 4b Firmvorbereitung
- 05. Schriftliche Matura Deutsch
- 06. Schriftliche Matura Englisch
- Tag der Sonne (!!! ABGESAGT!!!)
- 09. Schriftliche Matura Biologie
- 14. AGS Firmung
- 17. Schularzt 3. Klassen
- 20. BEARTHDAY - Beginn: 19 Uhr
- 16:00 BEARTHDAY\_ Zusatzvorstellung
- 25. AGS Maturaball
- 27. schulfrei
- 31. LA Schulmeisterschaft

## Juni 2022

- 01. Kompensationsprüfungen
- 02. Kompensationsprüfungen
- 03. schulfrei
- 07. - 09. Mündliche Matura
- 09. Oberstufe- Religionsunterricht: "offenes Herz"  
4A in Graz  
10:00 NW:KOE in Fohnsdorf  
14:30 Opernfahrt Oberstufe
- 10. Oberstufe- Religionsunterricht: "offenes Herz"  
17:00 Maturantengottesdienst
- 15. 11:00 LAUFWUNDER
- 17. schulfrei
- 20.- 24. 5.Kl Sommersportwoche
- 21. 4. Klasse Talentcenter
- 26.- 04. 7. Klassen England
- 27. - 29. 1. Klassen Schwimmstage, Fürstenfeld
- 29. 2. Klassen Workshop
- 30. 12:45 Schulbus  
13:45 Konferenz

## Juli 2022

- 01. 13:00 Schulfest  
17:00 Schulbus fährt
- 04.- 06. Wientage der 4. Klassen
- 05. - 07. 2. Klassen Kärnten
- 07. 12:45 Schulbus
- 08. Zeugnis  
09:00 Schlussgottesdienst  
11:30 Schulbus

# Matura 2021/22

## Maturafoto



## Aufgabenstellung Matura

[Link zu den Aufgabenstellungen der schriftlichen Matura im SJ 2021/22](#)

## VWA Themen

<b>Xaver Artner</b>	Non scholae, sed vitae discimus?! Wie muss Schule sein, um auf das Leben im 21. Jahrhundert vorzubereiten?	FELM
<b>Elena Binder</b>	Corona ist doch nicht die Pest! Corona vs. Pest - Zwei Pandemien im direkten Vergleich	FELM
<b>Christian Brunner</b>	Zwischen Feind und Berg: Der Gebirgskrieg an der italienischen Grenze von 1915 bis 1918	STEC
<b>Victoria Brunner</b>	Psychoonkologische Betreuung bei krebserkrankten Kindern und Jugendlichen	RATE
<b>Jonas Fellner</b>	Dein ist mein - Enteignung des jüdischen Besitzes im Murtal	HELM
<b>David Glashüttner</b>	Wem gehören meine Daten? Messengerdienste im Vergleich ihres Umgangs mit der DSGVO	HELT
<b>Helena Grabner</b>	Die Veränderung der Mehrsprachigkeit in Bezug auf Tschechisch von der K.-u.-k.-Monarchie bis heute	SANV
<b>Michael Gruber</b>	Military Evolution: Ausrüstung und Uniformen der österreichischen Soldaten von circa 1960 bis heute	STEC
<b>Florian Hussauf</b>	"I want to ride my bicycle" - Möglichkeiten und Grenzen des Mountainbikesports im Raum Murtal	LEWU
<b>Simon Juri</b>	Ausgewählte deutsche Waffensysteme im Zweiten Weltkrieg: Panzerkampfwagen, Jagdflugzeuge und Hubschrauber	HELT

<b>Elena Knoll</b>	Der aufrechte Gang, ein Fehler der Evolution? - Die Entstehung der Bipedie unter besonderer Berücksichtigung der Wirbelsäule	LEWU
<b>Anton Krempf</b>	Die kritische Masse – Ein Blick auf das Künstlerkollektiv Steinbrener/Dempff & Huber	STRS
<b>Rebecca Leopold</b>	Luzides Träumen	GLAS
<b>Maximilian Madleniger</b>	Weltmacht Amazon – Wie ein Konzern durch seine Tochterunternehmen Marktbranchen revolutioniert	KAND
<b>Pascal Maier</b>	Ein Kompass zur optimalen Ernährung? Ausgewählte Ernährungstipps im Selbsttest	LEWU
<b>Sebastian Maier</b>	Tatort Dallas - Verschwörungstheorien rund um die Ermordung von John F. Kennedy	STEC
<b>Daria May</b>	Wie viel Platz braucht der Mensch? Analyse der Funktionsfähigkeit von Micro-Living im urbanen Raum	HELM
<b>Annette Noé</b>	Emily Dickinson - das Leben und Wirken einer unkonventionellen Poetin im 19. Jahrhundert	SANV
<b>Paula Pfandl</b>	Nomen est Omen - Touristische Entwicklung einer Region durch das Projekt Spielberg	KAND
<b>Melanie Rieser-Kritz</b>	Heart in a Box - Die Zukunft der Medizin bezüglich Herztransplantationen	GLAS
<b>Jakob Rübl</b>	Meilensteine in der technischen Entwicklung der Formel-1-Motoren	HELT
<b>Sarah Scherz</b>	Emotionen in der Musik auf Basis der Strebetendenz-Theorie	VJOH
<b>Laura Schmid</b>	Mental Race - Durch mentale Stärke zur Pole-Position in der Formel 1	HAMD
<b>Birgit Schuster</b>	Werbung wirkt - aber wie?	KAND
<b>Agnes Steinwider</b>	"Leichter durchs Leben" - Ursachen, Folgen und Behandlung von Adipositas bei Jugendlichen	PICA
<b>Lorenz Steinwider</b>	Die nordkoreanische Wirtschaft unter Kim Jong-un und ihre mögliche Weiterentwicklung	KRAE
<b>Samuel Stvarnik</b>	Was können wir von der Natur lernen? Bionik im Fahrzeugbau.	HELM
<b>Matteo Traflet</b>	Sport als Werkzeug zur Kriegsausbildung? - Der NS-Sport bei Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren	BEHA
<b>Alexander Tscherne</b>	"gain without pain": Richtiges Krafttraining für Kinder und Jugendliche	GLAS
<b>Lena Tschinkl</b>	Under pressure - Laufen als Stressbewältigungsmethode für Oberstufenschüler/innen im Selbsttest	LEWU
<b>Celina Turtukowskyj</b>	Follower – Freund – Fremder. Zwischenmenschliche Beziehungen in Zeiten von sozialen Medien	FELM
<b>Selina Weithaler</b>	Anorexia nervosa im Spiegel der heutigen Zeit - Wie jugendliche Mädchen diese Erkrankung erleben	RATE
<b>Alina Wolfsberger</b>	Ave, Latinum! Vale, Latinum! Wie sozialer und politischer Wandel die Rolle Lateins verändert hat	FELM

## 31 Maturantinnen und Maturanten sagen „Danke und auf Wiedersehen“



Am 10. Juni 2022 nahmen unsere stolzen Maturantinnen und Maturanten ihr Reifeprüfungszeugnis entgegen und im Anschluss Abschied vom Abteigymnasium Seckau.

Seiner großen Klasse gab Klassenvorstand Michael Feldbaumer in seiner Rede bei der Maturafeier folgende Gedanken mit auf den Weg:

*Vergangenen Samstag habe ich meine Zimmertanne umgetopft. In den letzten Jahren hat die Erde, in der sie war, gute Dienste geleistet: immerhin ist die Tanne gut gewachsen. Aber es war Zeit, ein größerer Blumentopf musste her, irgendwie war er zu klein geworden. Neue Erde war notwendig, um dort wieder Wurzeln zu schlagen. Neuer Dünger, um sich weiter entwickeln zu können.*

*Heute ist der Tag gekommen, um mir einzugestehen, dass es auch für euch Zeit ist, wo anders neue Wurzeln zu schlagen. Oder wie Netti während ihrer Englischmatura sagte: „We have made so many memories – it’s time for making new ones.“*

*Säen, wachsen, reifen, blühen und ernten waren Schlagworte unseres Einkehrtages nach Abschluss der 8. Klasse. Die Ernte durftet ihr in Form eures Maturazeugnisses einfahren. Jetzt ist es an der Zeit, Neues zum Sprießen zu bringen. Die Erde ist aufbereitet – die Saat gesät – es ist nun an euch, darauf zu achten, damit das, was im Laufe eurer Schulzeit hier bei uns am AGS angebaut wurde, zu pflegen und zum Blühen zu bringen.*

*„We have made so many memories – it’s time for making new ones.“*



*Ja, we have made so many memories. Action in the Abbey – so der Untertitel eures Maturaballs. Und das trifft zu – da war ganz schön was los in dieser Abtei.*

*Der Haupttitel des Balls war aber Hollywood. Bei der Vorstellung am Ballabend stand Hollywood im Vordergrund - wir haben den „Walk of Fame“ gezeichnet und uns stolz an Sternstunden unserer gemeinsamen Zeit hier am Abteigymnasium erinnert.*

*Heute möchte ich das fehlende L stärker betonen. Hollywood – damit ist natürlich der Bezug zu einem Ort des Glaubens, zu diesem Kloster (umgeben von Bergen, Wiesen und Wäldern) hergestellt. Das Wort heilig leitet sich vom Wort heil ab. Aber: Nicht alles ist immer heil geblieben – und damit spiele ich nicht auf kaputte Schulmöbel, angekritzelte Tische und dergleichen an. Es gab auch Enttäuschungen, Ungerechtigkeiten, Verletzungen – vielleicht haben sich einige von euch übersehen gefühlt. Es war keine heilige Zeit.*

*Heilig hat aber auch etwas mit dem Wort ganz zu tun: die englischen Wörter „holy“ und „whole“, also ganz, haben den gleichen Ursprung. Und das haben wir geschafft: Wir haben als ganze Menschen zusammengelebt: mit unseren Stärken, mit unseren Unzulänglichkeiten, mit unseren Freudentränen, mit unseren Wutausbrüchen, mit unseren Besonderheiten, mit unseren Ängsten. In „normalen“ Jahren und in Jahren einer weltweiten Pandemie: Wir haben eine „ganze“ Zeit hier miteinander verbracht.*

Diese „ganze Zeit“ und ihre bestandenen Reifeprüfungen feierten die nunmehrigen Altseckauerinnen und Altseckauer mit ihren Familien und Lehrerinnen und Lehrern im Rahmen eines stimmungsvollen Gottesdienstes mit P. Leo, P. Seraphim und Br. Benedikt und im Anschluss bei einem wahren Festmahl im Huldigungssaal. Direktor Wilhelm Pichler unterstich in seiner Rede den Wert von Bildung in einer herausfordernden Zeit und blickte auf die erfolgreichen Prüfungstage zurück.

Am Ende der Feier wurde gemeinsam das traditionelle „Gaudeamus igitur“ gesungen: „Lasst uns alle fröhlich sein“.

## LehrerInnen im Schuljahr 2021/22

<b>MMag. Marion Abart</b>	Karenz
<b>Mag. Anja Behofsits</b>	Klassenvorstand 1a / Englisch (1a, 2b, 5) / Mathematik (6, 8)
<b>Mag. Michael Feldbaumer</b>	Klassenvorstand 8 / Deutsch (1a, 3a, 8) / Englisch (Koordinator, 7a, 8) / Globales Lernen / Netzwerk Kunst / #Respect (5, 6) / WPF DMDM (7) / PV / SGA / QMS
<b>Mag. Christian Freitag</b>	Klassenvorstand 7b / Mathematik (Koordinator, 2a, 4b, 7a, 7b) / Religion (4b) / Praktisches Arbeiten Holz / SGA
<b>Mag. Sylvia Glatz</b>	Klassenvorstand 3a / Biologie (Koordinatorin, 1a, 1c, 3a, 4a, 4b) / Physik (2b, 3a) / Netzwerk Körper / PV
<b>Mag. Corinna Haasmann</b>	Einführung in die Informatik (1c) / Mathematik (3b, 5) / Chemie (Koordinator, 4a, 4b, 6, 7a, 7b, 7, 8)
<b>Ing. Daniel Hammer BEd.</b>	Bewegung und Sport (1b, 1c, 2a, 2b, 3a, 3c, 7a, 7b) / Netzwerk Körper / Fußball / Mädchenfußball / Volleyball / Geräturnen
<b>Mag. Christian Hartleb</b>	Einführung in die Informatik (1a, 1b) / Netzwerk Körper / Bewegung und Sport (1a, 5, 6, 8) / Informatik (5) / Handball / Wissenschaftliches Arbeiten (8)
<b>Mag. Jessica Hartleb</b>	Karenz
<b>MMag. Gabriela Hausberger-Kampits</b>	Deutsch (3b, 7b) / Wirtschaft und Recht (6)
<b>Mag. Margret Held</b>	Klassenvorstand 1c / Deutsch (1c, 6) / Musik (1c, 4b, 6, 8) / Chor
<b>Mag. Thomas Held</b>	Klassenvorstand 5 / Musik (1b, 2a, 3a, 3b, 4a, 5, 7a, 7b) / Netzwerk Kunst / Chor / Instrumentalmusik Gitarre / Stimmbildung / Schulband / Nachmittagsbetreuung / PV
<b>Mag. Marlene Joham</b>	Deutsch (1b, 2b, 4a) / Netzwerk Kunst/ Geschichte (2b, 6) / Wissenschaftliches Arbeiten (7a, 7b)
<b>Mag. Markus Kaiser</b>	Biologie (1b, 2a, 2b, 3b, 3c, 5, 6, 7a, 7b) / Psychologie und Philosophie (7a) / Netzwerk Körper/ Vertrauensschüler
<b>Mag. Dominik Kandutsch</b>	Deutsch (Koordinator, 1c, 2a, 5, 8) / Geografie (Koordinator, 1c, 8) / WPF DMDM (7) / #Respect (5, 6) / Bibliothek
<b>Prof. Mag. Elmar Krauland</b>	Klassenvorstand 3b / Bewegung und Sport (3b, 3c, 4a, 4b) / Geografie (1b, 2b, 3b, 3c, 7b, 6a, 8) / Orientierungslauf
<b>Mag. Renate Krauland</b>	bis November 2021: Geografie (1a, 4a, 4b, 5) / Bewegung und Sport (2b, 3b, 3c)
<b>Sandra Kropf</b>	Bildnerische Erziehung (4a, 4b) / Technisches Werken (1a, 1b, 1c, 2a, 2b, 3a, 3b, 3c, 4a, 4b)
<b>Mag. Andreas Legat, Br. Benedikt</b>	Religion (1a, 1b, 1c, 5)
<b>Mag. Ute Lew</b>	Klassenvorstand 1b / Bewegung und Sport (1a, 1b, 8) / Mathematik (1b, 3c, 8) / Netzwerk Körper / Handball / LENA
<b>Dr. Sandra Maier-Pinkl</b>	Karenz
<b>Mag. Klaus Marath</b>	Geschichte (3b, 3c, 4a, 4b, 7a, 7b) / Physik (4a, 4b, 5, 6, 7a, 8)
<b>MMag. Stefanie Matouschek</b>	Bewegung und Sport (3b) / Physik (Koordinator, 2a, 3b, 3c, 7b) / Netzwerk Körper / Ballspiele
<b>Vanessa Merl BEd.</b>	Mathematik (1a, 1c, 3a)
<b>Mag. Katharina Nerstheimer</b>	Klassenvorstand 2a / Geografie (1a, 2a, 4a, 4b, 5) / Bewegung und Sport (2a, 2b, 3b, 3c) / BO
<b>Mag. Christine Nilica</b>	Englisch (7b) / Musik (1a, 2b, 3c)



<b>Dipl. Päd. Stefan Nöstelthaller</b>	Einführung in die Informatik (3a, 3b, 3c, 4a, 4b) / Praktisches Arbeiten Medien
<b>Mag. Angela Pichler</b>	Religion (Koordinator, 3c, 4a, 6, 7a, 7b, 8) / Textiles Werken (1a, 1b, 1c) / Bibliothek
<b>Dir. Mag. Wilhelm Pichler</b>	Direktor / Praktisches Arbeiten Repair Cafe / Informatik Robotik
<b>Mag. Katharina Pußwald</b>	Textiles Werken (2a, 2b, 3a, 3b, 3c, 4b, 4a) / Geografie (6) / Geschichte (3a, 5, 8)
<b>Dr. Eva Rath</b>	Netzwerk Körper / Psychologie und Philosophie (Koordinator, 7b, 8) / Spanisch (7a, 7b, 8) / Sprachenraum (3a, 3b, 3c)
<b>Mag. Dipl.Päd. Verena Santiago Rodrigues (Direktor-Stellvertreterin)</b>	Klassenvorstand 6 / Bewegung und Sport (1a, 1c, 3a, 3c, 4a, 4b, 6, 7a, 7b) / Bildnerische Erziehung (1a, 1b) / Netzwerk Körper / Workout / Nachmittagsbetreuung / QMS
<b>Mag. Petra Schlapschy-Spitzer</b>	Klassenvorstand 4a / Bewegung und Sport (2a, 2b, 4a, 4b) / Französisch (6) / Netzwerk Kunst / Sprachenraum Französisch (4a, 4b) / Dance
<b>Mag. Wolfgang Schmid</b>	Klassenvorstand 2b / Informatik (5) / Geometrisches Zeichnen (Koordinator, 3a, 3b, 3c, 4a, 4b) / Informatik (5) / Mathematik (2b, 4a) / Netzwerk
<b>Mag. Rotraud Schrempf-Morawetz</b>	Auslandsaufenthalt
<b>Mag. Christoph Schneeweiss</b>	Englisch (1c, 2a, 3a, 4b) / Geschichte (2a)
<b>Mag. Isabella Seiger</b>	Italienisch (Koordinator, 6, 7a, 7b, 8) / Französisch (Koordinator, 5, 7a, 7b, 8) / Sprachenraum Italienisch (3a, 3b, 3c) / Bühnenspiel
<b>Mag. Christian Steiner</b>	Klassenvorstand 3c / Englisch (3b, 3c, 4a, 8)
<b>Mag. Susanne Strobl</b>	Klassenvorstand 7a / Bildnerische Erziehung (Koordinator, 1c, 2a, 2b, 3a, 3b, 3c, 5, 6, 7a, 7b, 8) / Netzwerk Kunst
<b>Mag. Lisa Stürzl</b>	Klassenvorstand 4b/ Deutsch (3c, 4b, 7a) / Englisch (1b, 6) / BO
<b>Zsofia Szabo, Sr. Sarah</b>	Religion (2a, 2b, 3a, 3b)
<b>Thomas Uran, BEd.</b>	Evangelische Religion
<b>Mag. Johannes Vollmann</b>	Administrator / Latein (5, 6, 7a, 7b, 8) / Sprachenraum Latein (4a, 4b) / Schulbibliothek
<b>Winfried Vollmann</b>	Instrumentalmusik Klavier
<b>Isabel Weidlinger</b>	Oberstufenbetreuung
<b>Eidenhammer Andrea</b>	Praktisches Arbeiten Film
<b>Wechselberger G.</b>	Praktisches Arbeiten Metall
<b>Vollmann Martin</b>	Praktisches Arbeiten Kochen

# Klassen im Schuljahr 2021/22

**1a**



dreizehn ausgezeichnete Erfolge, vier gute Erfolge

**1b**



elf ausgezeichnete Erfolge, drei gute Erfolge

1c



zehn ausgezeichnete Erfolge, ein guter Erfolg

2a



elf ausgezeichnete Erfolge, fünf gute Erfolge

2b



zehn ausgezeichnete Erfolge, drei gute Erfolge

3a



acht ausgezeichnete Erfolge, drei gute Erfolge

3b



fünf ausgezeichnete Erfolge, vier gute Erfolge

3c



acht ausgezeichnete Erfolge, vier gute Erfolge

4a



acht ausgezeichnete Erfolge, vier gute Erfolge

4b



sieben ausgezeichnete Erfolge, vier gute Erfolge

## 5. Klasse



acht ausgezeichnete Erfolge, sechs gute Erfolge

## 6. Klasse



fünf ausgezeichnete Erfolge, fünf gute Erfolge

7a



vier

ausgezeichnete Erfolge, sechs gute Erfolge

7b



fünf ausgezeichnete Erfolge, zwei gute Erfolge



## 8. Klasse



sieben ausgezeichnete Erfolge, sechs gute Erfolge

Der Jahresbericht des Abteigymnasiums Seckau ist eine Zusammenfassung der Ereignisse und Aktivitäten des vergangenen Schuljahres.

Die Artikel wurden von den angegebenen Autorinnen und Autoren verfasst und geben deren Meinung wieder.

Die Fotos stammen von verschiedenen Personen und wurden für die Veröffentlichung in diesem Jahresbericht freigegeben.

Gesamtredaktion: *Mag. Anja Behofsits , Mag. Lisa Stürzl, Mag. Markus Kaiser*